

Liebe Freundinnen und Freunde!

Die Worte sind es nicht,  
das Gesagte,  
es ist das, was lebt.  
Es soll blühen  
und darf bestehen  
und jeden Tag mit uns weitergehen.

das Getue,  
es ist, das was wirkt.  
Es soll sich entfalten  
und sich geben  
und jeden Tag mit uns weitergehen.

das gebaute,  
es ist die Kraft,  
die lässt entstehen.  
Ihr wollen wir uns anvertrauen  
und jeden Tag mutig weitergehen.

so wollen wir mit ihnen gehen.  
Und was ist geschehen?  
Wir bleiben in Gottes Zeit,  
ohne Form,  
unendlich weit.

Klaus Wansleben

Gott liebt in dir sein Leben. In jedem Augenblick bist du seine Vollständigkeit. Wir wollen uns lassen und leben.

Die Welt schafft sich unentwegt aus ihm, der das Leben selbst ist.

Sein Dasein in allem ist ein einziges Wunder.

Seine Stille soll sich in uns aufrichten und Gestalt sein.

Alles geschieht in seinem Sinne.

So wollen wir leben und glücklich sein.

Wir wollen einstimmen in die immerwährende Symphonie des Lebens. Wir sind die Instrumente, auf denen Gott die Melodie des Lebens spielt. Er ist der nie endende Ton aus der Stille endlosen Seins.

Gruß *Klaus*

